



Der Newsletter

des Rechenzentrums

Ausgabe April 2025



Inhaltsverzeichnis

1.	Semesterbeginn steht bevor – wichtige Infos für den Start	2
2.	Multifaktorauthentifizierung für Studierende startet!	2
3.	Wissenswertes und Zahlen für das Jahr 2024	4
4.	OpenCast Studio – so gelingen Vorlesungsaufzeichnungen	5
5.	IT-Kurse im Sommersemester	6
6.	Mehrere Tabellenblätter einer Excel-Mappe anzeigen	7
7.	Neue Rahmenverträge für Beschaffungen in der Uni	7
8.	Sichere und einfache QR-Code-Erzeugung	9
9.	Nutzung privater Endgeräte im Hochschulnetz	9
10.	RZ auf der Studimesse	10
11.	Posterdruck via WebShop	10
12.	Kurz notiert	11

Impressum

Rechenzentrum der Universität Würzburg
Am Hubland
97074 Würzburg
Deutschland
E-Mail:
it-support@uni-wuerzburg.de
Internet:
<https://www.rz.uni-wuerzburg.de/>

Die [Universität Würzburg](#) ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch den Präsidenten Prof. Dr. Paul Pauli.

Das [Rechenzentrum](#) der Universität Würzburg ist eine zentrale Einrichtung der Universität Würzburg. Es wird vertreten durch den Leiter Matthias Funken.

Datenschutzbestimmungen Umsatzsteueridentifikationsnummer:
DE 134187690
Verantwortlicher für Inhalte in diesem Newsletter gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Matthias Funken (Anschrift siehe oben) Zuständige Aufsichtsbehörde: Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Bitte beachten Sie, dass alle Texte, Bilder und Grafiken - soweit nicht anders ersichtlich - vom Rechenzentrum der Universität Würzburg selbst erstellt wurden und dem Schutz des Urheberrechts unterliegen. Aus diesem Grund dürfen diese Elemente weder kopiert, noch verändert, noch auf anderen Web-Seiten weiterverwendet werden



1. Semesterbeginn steht bevor – wichtige Infos für den Start

Das Sommersemester beginnt und das RZ möchte zum Beginn wieder informieren und unterstützen. Viele Fragen zum Studien- bzw. Semesterbeginn können, was die Nutzung von IT-Diensten betrifft, vielleicht auch schon über die nachfolgende Linkliste geklärt werden:

JMU-Account

<https://user-portal.rz.uni-wuerzburg.de>
<https://go.uniwue.de/pwreset> (Passwort-Rücksetzung)

E-Mail

<https://mail.uni-wuerzburg.de> (E-Mail-Postfach)
<https://go.uniwue.de/emailweiterleitung>

PC-Pools

<https://go.uniwue.de/pcpools>

WLAN

<https://go.uniwue.de/wlan>
<https://go.uniwue.de/eduroam> (WLAN am Smartphone einrichten)

VPN

<https://go.uniwue.de/vpn>
<https://vpngw.uni-wuerzburg.de>

Softwareangebot

<https://go.uniwue.de/software-studierende>
<https://www.studisoft.de>

IT-Kurse

<https://go.uniwue.de/itkurse>

IT-Kurse online

<https://openwuecampus.uni-wuerzburg.de>

IT-Handbücher

<https://go.uniwue.de/ithandbuecher>

WueCampus und WueStudy (die besonders wichtigen Werkzeuge!)

[Startseite WueCampus](#)
[Startseite WueStudy](#)

JMU-Karte

<https://go.uniwue.de/chipkarte>

Weitere wichtige Dienste

[Zoom für Online-Meetings und -Seminare](#)
[Microsoft365 für Studierende](#)

2. Multifaktorauthentifizierung für Studierende startet!

(English version below)

Ab **Montag, 7. April 2025**, benötigen alle Studierenden für den Zugang zu zahlreichen IT-Diensten der Uni die sogenannte Multifaktorauthentifizierung (MFA).

Diese Umstellung ergibt sich aus erhöhten Sicherheitsanforderungen an alle Accounts der Universität. Die Zugänge der Mitarbeitenden wurden bereits im vergangenen Jahr umgestellt. Jetzt also sind die Studis dran.

Mit der Einführung der MFA wird zusätzlich zum Passwort noch ein weiterer Faktor bei der Anmeldung abgefragt, etwa über eine Authentifizierungs-App am Smartphone.



Abbildung 1: Microsoft Authenticator App für die Multifaktorauthentifizierung (MFA)

Alle Studierenden sind daher aufgefordert, bereits jetzt eine MFA-Authentifizierungs-App auf ihrem Smartphone einzurichten. Denn ab Montag, den 7. April 2025 ist für die WueLogin Anmeldung die Multifaktor-Authentifizierung zwingend erforderlich.

Wer bis dahin **keine MFA Authentifizierungs-App** eingerichtet hat, kann sich an folgenden IT-Diensten **nicht mehr anmelden**:

- WueCampus
- Outlook im Web
- Zoom
- WueStudy (über WueLogin)
- und allen Diensten mit WueLogin Anmeldung (Anmeldung mit Mailadresse).

Wer bis zum 7.4.2025 noch keine MFA eingerichtet hat, wird bei der nächsten WueLogin Anmeldung automatisch dazu aufgefordert.

Eine Anleitung zum Einrichten der **Microsoft Authenticator App** und weitere Infos finden Sie unter: <https://go.uniwue.de/mfa-studis>. Bei Fragen oder Problemen hilft der [IT-Support des Rechenzentrums](#) weiter.

ENGLISH VERSION

To increase the security of student accounts and provide better protection against attacks, the university is introducing multi-factor authentication (MFA) for all students. With MFA, a further factor is required in addition to the password when logging in, for example via an authentication app on a smartphone.

All students are therefore requested to set up an MFA authentication app on their smartphone now. From Monday, April 7, 2025, multi-factor authentication will be mandatory for WueLogin login.

Anyone who has **not set up an MFA authentication app** by then will **no longer be able to log in to**:

Probleme mit der MFA?

Die Multifaktorauthentifizierung ist an der JMU immer noch relativ neu.

Daher gibt es hin und wieder Probleme in der Konfiguration oder Nutzung dieser Security-Maßnahme.

Auf dieser Seite sind sämtliche Informationen zur MFA aufgelistet: <https://www.rz.uni-wuerzburg.de/dienste/jmu-account/mfa/>

- WueCampus
- Outlook on the web
- Zoom
- WueStudy (via WueLogin)
- and all services with WueLogin login (login with email address).

Anyone who has not yet set up MFA by 7.4.25 will be automatically prompted to do so the next time they log in to WueLogin.

Instructions for setting up the Microsoft Authenticator app and further information can be found at: <https://go.uniwue.de/mfa-studis-e>. If you have any questions or problems, the [IT Support of the IT centre](#) will help you.

3. Wissenswertes und Zahlen für das Jahr 2024

Wie viele Server betreibt das Rechenzentrum, wie oft wird die Uni-Homepage aufgerufen? Wie viele Video-Uploads gab es letztes Jahr? Wie viele und welche IT-Kurse wurden angeboten? Diese und viele andere Kennzahlen aus dem Jahr 2024 finden Sie in unserem Jahresüberblick.

Im Vergleich zum Vorjahr zeigen sich bei den meisten angebotenen Dienstleistungen konstante oder weiter steigende Nutzungszahlen. Die Dienste im Rahmen der digitalen bzw. hybriden Lehre wurden weiterhin stark genutzt.

Aber auch die andere IT-Dienste wie WLAN-Ausstattung, Web- und Serverdienste, Ausbau der Medientechnik uvm. entwickeln sich weiterhin dynamisch. So sind die Zahlen aus dem Vorjahr auch für uns im Rechenzentrum wieder aussagekräftige Indikatoren für eine mittel- und langfristige Planung des gesamten Angebots.

Die ermittelten Werte können zwar nicht annähernd die komplette Bandbreite der IT-Dienste darstellen. Dennoch gibt die Übersicht ganz nebenbei einen Einblick in besonders wichtige und häufig nachgefragte Dienstleistungen. Alle Daten des Jahres 2024 finden Sie hier nach verschiedenen Kategorien zusammengestellt:

<https://www.rz.uni-wuerzburg.de/ueber-uns/rz-in-zahlen/>

Außerdem ist dieser Tage auch wieder unser Jahresrückblick „Wissenswertes“ erschienen.

Was sind die Dienstleistungen des Rechenzentrums? Welche Projekte wurden bearbeitet und fertiggestellt? Was sind neue Themen im IT-Umfeld? Was waren Ziele und Aufgaben?

Dies und mehr finden sie in unserer jährlichen Zusammenfassung. Denn wir werden häufig gefragt, was eigentlich die

Aufgaben eines Rechenzentrums sind. Eine einfache und kurze Antwort darauf zu geben, ist nur schwer möglich.

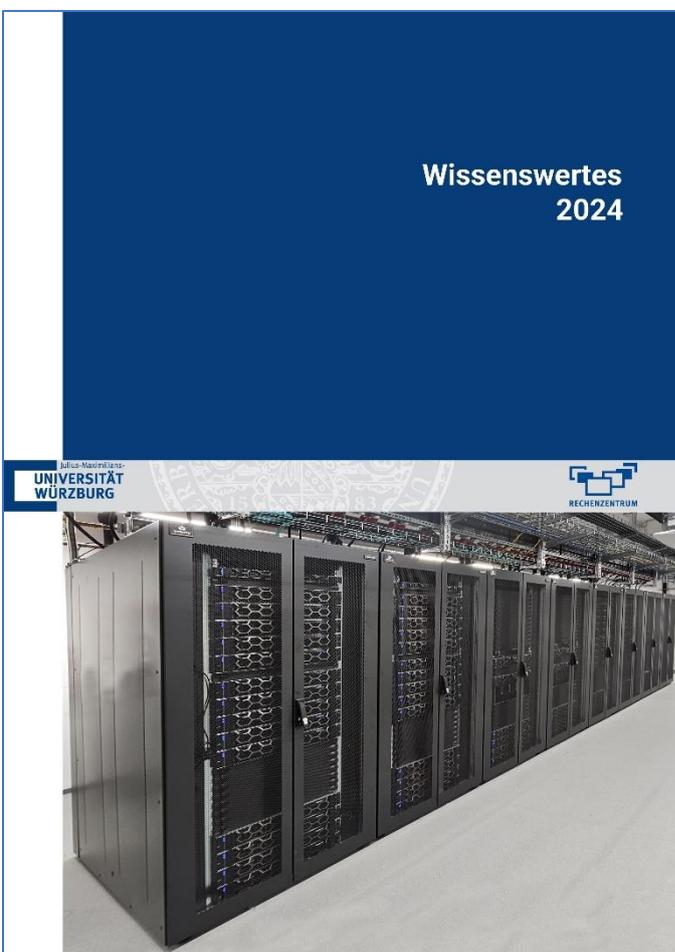


Abbildung 2: Das Cover von "Wissenswertes 2024"

Daher haben wir auch für das Jahr 2024 wieder eine Zusammenfassung unserer Aktivitäten erstellt sowie auch wieder die Besonderheiten im vergangenen Jahr herausgearbeitet. "Wissenswertes 2024", so der Name unserer Jahresübersicht, ist soeben erschienen und kann über die Seite

<https://www.rz.uni-wuerzburg.de/ueber-uns/publikationen/>

als PDF-Datei heruntergeladen werden. Über [diesen Link](#) gelangen Sie direkt zum Dokument.

4. OpenCast Studio – so gelingen Vorlesungsaufzeichnungen

Zum Ende des Wintersemesters wurde das alte Vorlesungsaufzeichnungssystem, das vor allem aus speziell in den Hörsälen verbauten Recordern bestand, abgeschaltet. Zu unzuverlässig waren die Geräte vor Ort und auch die Synchronisierung der Vorlesungsdaten mit den Recordern hat nicht immer reibungslos funktioniert.

Nach dem Motto „Plug & Play für die Lehre“ können Vorlesungen ab sofort so einfach wie noch nie aufgezeichnet werden. Mit Lecture 2.0 zieht eine neue Generation der Aufzeichnungstechnik in die Hörsäle ein – effizient, intelligent und datenschutzfreundlich.

Der Ablauf ist so einfach wie praktisch: USB-Kabel anschließen, Kamera und Mikro wählen, Aufnahme starten. Alles funktioniert direkt im Browser über das neue WebStudio, erreichbar unter go.uniwue.de/web-studio. Die Plattform erkennt Kamera- und Audioquellen automatisch, bietet eine Vorschau und erlaubt sogar einfache Schnittfunktionen direkt vor dem Upload.

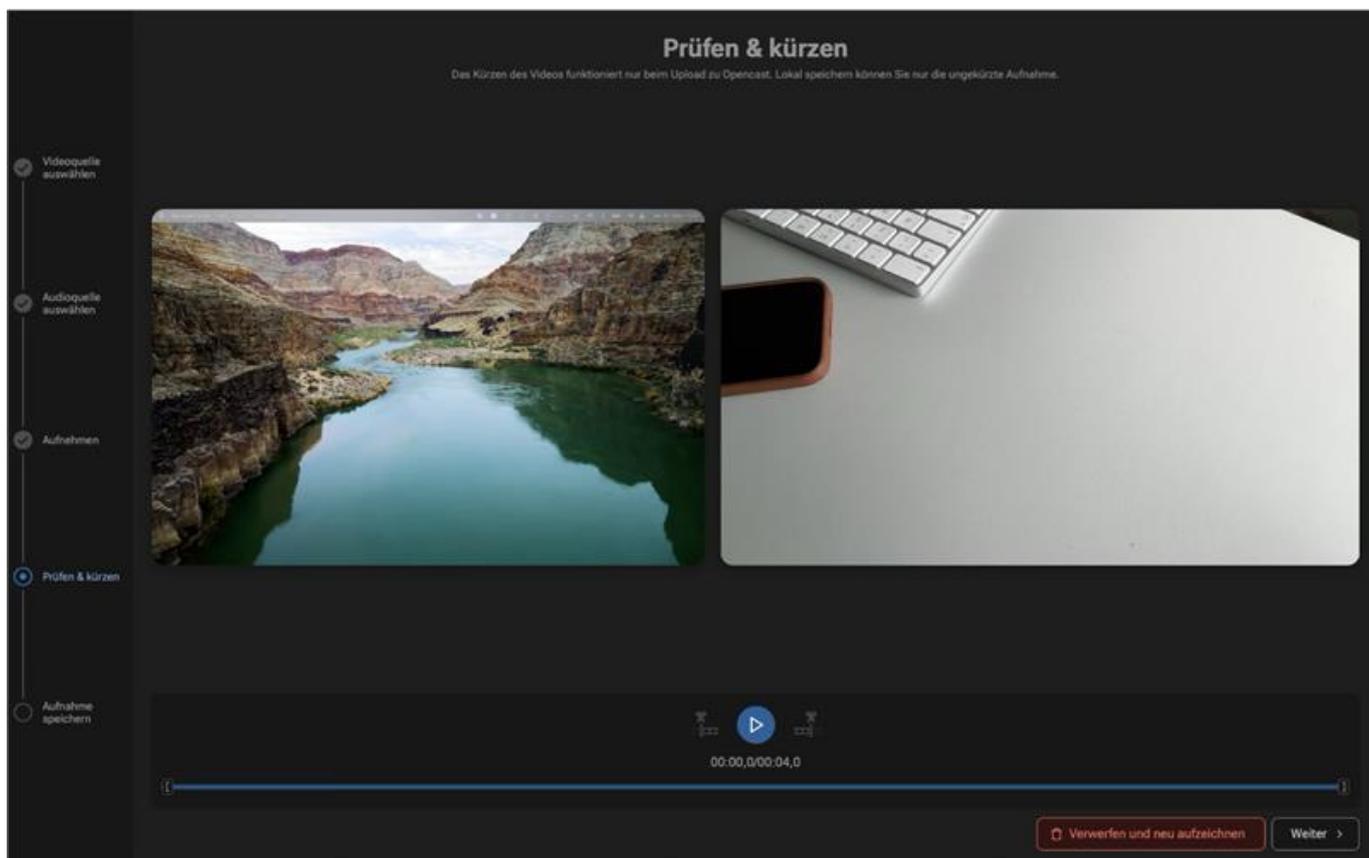


Abbildung 3: Via "prüfen und kürzen" können Videos sehr effektiv nachbearbeitet werden

Der eigentliche Clou liegt aber in der KI-gestützten Nachbearbeitung. Lecture erkennt Themenwechsel und erstellt automatisch Kapitelmarken, transkribiert den gesprochenen Text in mehreren Sprachen, bietet eine Stichwortsuche für gezielte Navigation und kann Inhalte sogar übersetzen. Das spart nicht nur Zeit

bei der Nachbereitung, sondern macht das Material auch für Studierende mit Hörbeeinträchtigung oder nur geringen Deutschkenntnissen besser zugänglich.

Besonders wichtig: Die gesamte Verarbeitung findet lokal an der Universität statt – ohne externe Cloud-Dienste, ohne Kompromisse beim Datenschutz. Möglich macht das eine erweiterte Infrastruktur auf Basis von OpenCast, unterstützt durch einen dedizierten Server, der über das Projekt WueDive finanziert wird.

Mit über 1,2 Millionen Minuten Videomaterial allein im Jahr 2024 wird klar, wie zentral digitale Lehrformate inzwischen geworden sind. Die Zahlen zeigen auch: Die Nachfrage wächst – und mit ihr der Anspruch an gute, leicht zugängliche Aufzeichnungslösungen. Lecture liefert genau das: ein intuitives System, das mitdenkt und sich flexibel an unterschiedliche Lehrformate anpasst.

Aktuell kann das neue System bereits in über 50 Räumen eingesetzt werden – Tendenz steigend. Und wer nicht im Hörsaal aufnimmt, nutzt einfach die Webcam im Büro oder am heimischen Schreibtisch: Lecture 2.0 funktioniert überall dort, wo eine Internetverbindung verfügbar ist.

Auf den [Einführungsseiten](#) zum System finden Sie alle wichtigen Informationen ebenso wie eine Übersicht der ca. 50 aktuell nutzbaren Hörsäle und Seminarräume.

5. IT-Kurse im Sommersemester

Möchten Sie Ihre IT-Kenntnisse vertiefen und verbessern? Unsere IT-Kurse bieten Ihnen die perfekte Gelegenheit, wertvolle Fähigkeiten zu erlernen und Ihre Karrierechancen zu verbessern. Die Kurse finden online oder in Präsenz statt. Nach Kursende erhalten Sie ein Teilnahmezertifikat.

Besonders zu erwähnen ist LaTeX, das in diesem Semester wieder angeboten werden kann. LaTeX ist das führende Textsatzsystem, das sich insbesondere durch seine Möglichkeiten in den Bereichen Formelsetzung und Projektmanagement für (umfangreiche) wissenschaftliche Arbeiten eignet. Es bietet eine sehr gute Kontrolle über das Layout und die Gestaltung – perfekt für professionelle Dokumente und findet besonders in den MINT Fächern breite Anwendung.

Folgende weitere Kursthemen stehen zur Verfügung:

- Wissenschaftliche Arbeiten mit LaTeX verfassen (bilingual) --- NEU
- Statistische Datenanalyse mit SPSS und R
- Microsoft Word, Excel, PowerPoint, OneNote, Outlook
- Adobe Photoshop, InDesign
- Einführung in die Programmierung mit Python
- Webseitenerstellung mit HTML und CSS
- TYPO3 - Grundlagen, Aufbau, Barrierefrei

Informationen über die Zeiten, die Inhalte und den Ablauf der Kurse finden Sie im KursShop (<https://go.uniwue.de/itkursshop>). Dort können Sie sich auch direkt anmelden. Sollten Kurse bereits ausgebucht sein, melden Sie sich einfach auf der Warteliste an - oft ergibt sich noch ein Platz.

Kostenlose Skripte des Herdt-Verlages zu IT-Themen

Nach dem Motto „All you can read“ können sich alle Mitglieder der Universität Würzburg kostenlos aus dem Skriptenangebot des Herdt-Verlags bedienen. Zugang über <https://herdt-campus.com/>. Bitte

beachten Sie, dass Sie für den Zugang entweder im Netzwerk der Universität eingeloggt oder per **VPN** von außerhalb verbunden sein müssen.

6. Mehrere Tabellenblätter einer Excel-Mappe anzeigen

Ein weiterer Office-Tipp: Gelegentlich ist es wünschenswert, zwei oder mehr Tabellenblätter einer Excel-Mappe gleichzeitig zu sehen.

Durch Klicken auf den Menüpunkt **NEUES FENSTER** auf der Menüregisterkarte **ANSICHT** können beliebig viele Fenster für eine Excel-Mappe angelegt werden.

Abschließend wird auf der Menüregisterkarte **ANSICHT** auf den Menüpunkt **ALLE ANORDNEN** geklickt. Auf dem erscheinenden Dialogfeld kann die gewünschte Anordnung der Fenster gewählt werden. In jedem Fenster kann jetzt ein beliebiges Tabellenblatt angezeigt werden.

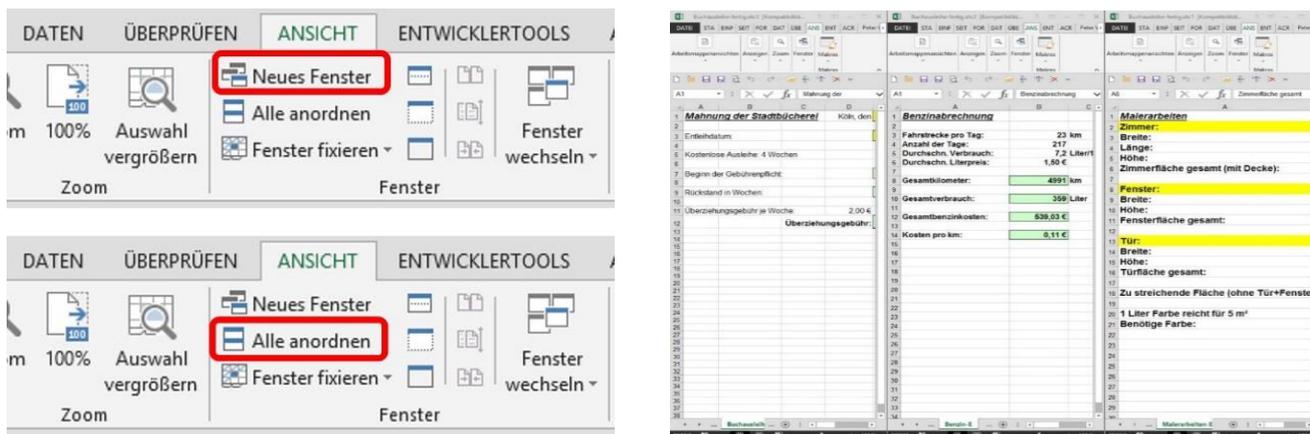


Abbildung 4: Befehle im Menü und Ansicht der Blätter (rechts)

Werden die zusätzlichen Fenster nicht mehr benötigt, können sie einfach durch Klick auf das Kreuz rechts oben im Fenster geschlossen werden.

7. Neue Rahmenverträge für Beschaffungen in der Uni

Ende 2024 sind fünf der bayernweiten Hardware-Rahmenverträge ausgelaufen und wurden inzwischen erfolgreich neu ausgeschrieben. Eine Besonderheit an den neuen Vergaben ist die Aufteilung in sogenannte Lose, die innerhalb eines Rahmenvertrags verschiedene Produktkategorien definiert, die wiederum von verschiedenen Anbietern gewonnen werden können. Das erhöht den Wettbewerb und birgt den Vorteil umfangreicherer Produktportfolios verschiedener Hersteller für die Hochschulen. Vergaben wurden die Lose wie folgt:

Rahmenvertrag Bildschirme (Laufzeit bis 30.06.2028)

- **Auftragnehmer: Bechtle GmbH IT-Systemhaus Nürnberg**
Hersteller 1: MMD Monitors & Displays B.V. (AOC und Philips)
Hersteller 2: Acer Inc.

Rahmenvertrag Drucker (Laufzeit bis 30.06.2028)

- **Los 1: Laser-Drucker und Laser-Multifunktionsgeräte**
Auftragnehmer: MR Datentechnik Vertriebs- und Service GmbH

Hersteller: Lexmark Deutschland GmbH

- **Los 2: Tinten-Drucker und Tinten-Multifunktionsgeräte**

Auftragnehmer: MR Datentechnik Vertriebs- und Service GmbH

Hersteller: Brother International GmbH

Rahmenvertrag Notebooks (Laufzeit bis 31.12.2028)

- **Los 1: Notebooks und mobile Workstations**

Auftragnehmer: Bechtle GmbH IT-Systemhaus Nürnberg

Hersteller: Lenovo (Deutschland) GmbH

inkl. Zubehör und inkl. Lenovo Monitore

- **Los 2: Detachable Tablets**

Auftragnehmer: H&G Hansen & Gieraths IT Solutions GmbH

Hersteller: Dell Technologies

- **Los 3: Mobile Workstations mit Consumer GPUs**

Auftragnehmer: H&G Hansen & Gieraths IT Solutions GmbH

Hersteller: Dell Technologies

Rahmenvertrag PCs und Workstations (Laufzeit bis 28.02.2029)

- **Los 1: PCs und Workstations**

Auftragnehmer: H&G Hansen & Gieraths IT Solutions GmbH

Hersteller: Dell Technologies

- **Los 2: All-In-Ones**

Auftragnehmer: H&G Hansen & Gieraths IT Solutions GmbH

Hersteller: Dell Technologies

- **Los 3: Workstations mit Consumer GPUs**

Auftragnehmer: Bechtle GmbH IT-Systemhaus Nürnberg

Hersteller: Lenovo (Deutschland) GmbH

Rahmenvertrag Server (Laufzeit bis 30.06.2029)

- **19 Zoll Rack Server**

Auftragnehmer: CANCOM GmbH

Hersteller: Dell Technologies

Neben den erweiterten Portfolios wurden zudem die Serviceleistungen erweitert und besser definiert, Lieferzeiten realistischer angepasst sowie die Dienstleistungspakete ausgebaut. Hierzu zählen z.B. Terminlieferung und Aufstellung für Großprojekte sowie Optionen für die Installation via Autopilot, der in Zukunft die Imagebetankung von Rechnern und Notebooks vereinfachen soll.

Besonders zu erwähnen ist das Dienstleistungspaket Terminlieferung, das in allen neu ausgeschriebenen Rahmenverträgen inkludiert ist. Während der Versand von Artikeln aus den Rahmenverträgen standardmäßig über externe Paketzusteller erfolgt - für den bestenfalls nur eine Sendungsverfolgung zur Verfügung

gestellt wird - bietet diese Option eine Lieferung durch den Rahmenvertragspartner selbst an, inklusive einer expliziten Terminabsprache mit dem Bestellinstitut. Im WebShop der Universität Würzburg wird dies so abgebildet, dass beim Aufruf des Warenkorbs überprüft wird, ob Artikel hinzugefügt wurden, für die die Terminlieferung verfügbar wäre - falls dem so ist, wird per Pop-Up angeboten, diese Dienstleistung der Bestellung hinzuzufügen (pro Rahmenvertrag).

Der Artikel muss also nicht erst gesucht und händisch hinzugefügt werden. Im Vergleich zu den bisherigen Rahmenverträgen, in denen nur die Lieferung und Aufstellung mit Terminabsprache angeboten wurde, stellt dieses neue Dienstleistungspaket eine bequeme, aber günstigere Lieferoption mit Termin dar.

Infos zu den neuen Rahmenverträgen finden Sie weiterhin auf der ([Hardware-](#)) [Beschaffungsseite](#) (nur via VPN erreichbar) des Rechenzentrums der JMU. Bei Fragen unterstützt Sie gerne unser WebShop-Team.

8. Sichere und einfache QR-Code-Erzeugung

Für Plakate und Poster werden immer wieder sogenannte QR-Codes benötigt, um z.B. Interessierten per Foto-App auf dem Smartphone einen schnellen Zugriff auf Inhalte von Webseiten zu bieten. Natürlich gibt es im Internet viele freie QR-Code-Generatoren. Allerdings kann man sich nicht immer sicher sein, dass die erzeugten Codes auch wirklich „sauber“ im Sinne der IT-Sicherheit sind.

Die Lösung: Entweder man verwendet eine entsprechende (leider etwas versteckte) Funktion in Office Programmen. Dazu muss man lediglich z.B. in einer offenen Word-Datei folgende Befehlsfolge eingeben:

```
{Displaybarcode:"https://www.rz.uni-wuerzburg.de"QR}
```

Durch Markieren der Zeile in Word und Klicken der rechten Maustaste (hier dann Feldfunktion aus-/einschalten wählen) kann man zwischen der Befehlszeile und der Darstellung als QR-Code wählen:



Sollten die Feldfunktionen noch nicht aktiviert sein, dann können Sie die Tastenkombination „STRG“ + „F9“ verwenden bzw. diese optional über „Datei“>„Optionen“>„Erweitert“>„Feldfunktionen anstelle von Werten zeigen“ aktivieren. Mittels des Windows-eigenen Snipping-Tools kann man daraus schnell ein jpg erzeugen und dieses in anderen Applikationen weiterverwenden.

Eine weitere Möglichkeit für die Erzeugung von QR-Codes sind die Angebote anderer Hochschulen wie z.B. der [HU Berlin](#) oder der [TU Chemnitz](#).

9. Nutzung privater Endgeräte im Hochschulnetz

Die Nutzung privater Endgeräte für Mitarbeitende in Gebäuden ist an der JMU klar geregelt und erfordert eine Information und Zustimmung des jeweiligen IT-Verantwortlichen. Denn beim Einsatz privater Notebooks und PCs stellen sich grundsätzlich immer Fragen wie der dienstliche Bezug des Einsatzes, der nötige Pflegeaufwand bei Updates und ganz allgemein der Erhalt eines sicheren Betriebszustands.

Sämtliche Regelungen dazu sind auf folgender [Webseite des Rechenzentrums](#) zu finden. Insbesondere darf auch kein Mischbetrieb zwischen privaten und dienstlichen Endgeräten stattfinden. Dies wurde in einer Sitzung des IT-Beratungsgremiums im Februar 2025 nochmals explizit betont.

Daher: Trennen sie berufliche und private Geräte strikt voneinander! Einzige Ausnahme: Das private Handy darf im Rahmen der Multifaktor-Authentifizierung als zweiter Faktor verwendet werden.

10. RZ auf der Studimesse

Zu Beginn dieses Sommersemesters nimmt das Rechenzentrum am Mittwoch, 30.04.2025, wieder auf der Studi-Messe der JMU teil. An unserem Stand gibt es nicht nur Informationen zu unseren IT-Diensten im Rahmen von Studium, Lehre und Forschung, sondern wir können möglicherweise auch gleich akut bei technischen Problemen helfen.

Geht z.B. die WLAN-Verbindung am Smartphone nicht? Welche Kurse gibt es denn im Rechenzentrum? Kann man Geräte für studienbezogene Arbeiten ausleihen? Welche IT-Dienste sind wichtig für mein Studium? Gibt es besondere Softwareangebote?



Abbildung 5: Studimesse in der Stadtmensa

Diese und viele weitere Fragen oder Probleme können direkt am Stand gelöst werden. Darum: Einfach mal entspannt vorbeischaun und sich wichtige Infos fürs Studium holen.

11. Posterdruck via WebShop

Seit dem 15. März können Posterdruckaufträge beim Rechenzentrum über den [Webshop](#) eingereicht werden. Die bestellbaren Artikel werden im Webshop dabei unter der Kategorie „IT-Dienstleistungen -> Druck“ aufgelistet. Für Fragen rund um das Druckangebot und zur Kommunikation bezüglich Ihres Druckauftrags steht auch weiterhin die Mailadresse posterdruck@uni-wuerzburg.de als Kontakt zur Verfügung.

Der Bestellprozess läuft folgendermaßen ab:

Suchen Sie die gewünschten Artikel (Papiersorte und Größe) im Webshop aus, fügen diese den Warenkorb hinzu und gehen anschließend zur Kasse. **Wichtig dabei:** Als nicht bestellberechtigte Person können Sie die gewünschten Artikel raussuchen und Ihrer Merkliste hinzufügen. Zur Bestellung können Sie die Merkliste dann an eine bestellberechtigte Person Ihrer Einrichtung freigeben. Anschließend muss wie gewohnt der Bestellvorgang ausgeführt werden.

Nach Eingabe der Bestelldaten können Sie im Falle einer Bestellung von Artikeln mit Sondermaßen nun die gewünschte Größe des Artikels angeben. Zuletzt prüfen Sie bitte Ihre Eingaben in der Bestellübersicht und schicken die Bestellung abschließend ab.



Abbildung 6: Großformatdrucker im RZ-Posterdruck

Nachdem der Auftrag angelegt wurde, können die Druckdateien für die bestellten Artikel über die Auftragsverfolgung hochgeladen werden. Sobald alle Druckdateien hochgeladen sind, wird der Auftrag an unser Druckteam übermittelt und der Druck wird gestartet. Die Bestellenden, sowie die in der Auftragsverfolgung angegebenen Nutzenden erhalten eine Bestellbestätigung per Mail und werden, sobald der Druckauftrag abholbereit ist, erneut per Mail informiert.

Aktuell werden noch Modalitäten für die Vergabe gesonderter Bestellberechtigungen mit der Finanzabteilung abgeklärt. Der Zugang zu den Posterdruck-Bestellungen soll trotz nötiger Bestellberechtigung möglichst einfach gestaltet werden. Bis dahin wird der bisherige Weg über die Posterdruck Mailbox als Bestelloption bestehen bleiben. Wir bitten Druckaufträge aber bereits jetzt - wenn möglich - über den Webshop aufzugeben.

12. Kurz notiert

- **Schauen** Sie doch öfters mal in den Junk-Ordner Ihres Mail-Postfachs: Hin und wieder verirren sich da auch Mails, die eigentlich nicht dort landen sollten...
- **Nachdem** es immer wieder Anfragen im IT-Support gibt: Auf dieser Webseite gibt es [Informationen zur Nutzung von KI-Tools](#) an der JMU...

- **Vermeiden** Sie das Öffnen von Emails im sogenannten HTML-Modus, da es in diesem Format eingebettete Phishingfallen bzw. Weiterleitungen auf gefährliche Inhalte geben kann. Standardmäßig sollte aus Sicherheitsgründen in Outlook immer „nur Text“ eingestellt werden. Wie geht das? Wählen Sie im Menü in Outlook „Datei“-„Optionen“- „Trust Center“-„Einstellungen für das Trust Center“ und darin „E-Mail-Sicherheit“. Dort dann „Standardnachrichten im Nur-Text-Format lesen“ anhaken.

Das ganze RZ-Team wünscht Ihnen allen ein erfolgreiches Sommersemester!



Fragen? Probleme?

Der IT-Support hilft gerne weiter.

Telefonische Hotline 0931 31-85050 (auch per WhatsApp zu den Öffnungszeiten)

Mailkontakt: it-support@uni-wuerzburg.de

Öffnungszeiten

Montag -Donnerstag: 9.00 - 16.30

Freitag: 9.00 -13.00

IT-Bereichsmanager

Ihren zuständigen IT-Bereichsmanager finden Sie auf unseren [Webseiten](#).